

# Strategieprozess

Gemeinde Jemgum

Protokoll des Strategieworkshops vom 14.-15. Mai 2018





Prof. Dr. Enno Schmoll Janina Freimann

#### Jemgum ist...







Freundlichkeit
Ruhe
Natur
maritim







#### Ausgangslage







- Der Tourismus der Gemeinde Jemgum stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar.
- Ein Großteil der touristischen Aufgaben wird derzeit vom Verkehrsverein Ems-Dollart e.V. wahrgenommen.
- Die Bettenanzahl ist, trotz steigender Übernachtungszahlen
   (2016: + 3% i. Vgl. zum VJ), gesunken (2016: 8% . i. Vgl. zum VJ).
- Der touristische Fokus ist vorwiegend auf Ditzum gerichtet (knapp 70% des Übernachtungsangebotes).

#### Vorgehensweise Strategieprozess



**Ziel:** Auf Basis einer Analyse der aktuellen Situation ist eine gemeinsame, von allen akzeptierte Strategie zu entwickeln, die zukünftige Beschlüsse erleichtern und Prozesse beschleunigen soll. Dabei ist die derzeitige Organisationsstruktur auf den Prüfstand zu stellen und neu zu bewerten.

#### Vorgehen:

- Briefing
- Vorab-Befragung (online) von u.a. Leistungsträgern
- Zweitägiger Strategieworkshop

"Wir stehen vor neuen Herausforderungen."



#### Eckdaten Vorab-Befragung



- Zeitraum: 09.04.-10.05.2018
- Teilnehmer der Vorab-Befragung:
  - Mitglieder des VVED
  - Mitglieder des Gewerbevereins Jemgum
  - Mitglieder der Gewerbegemeinschaft Ditzum
  - Mitglieder des Gemeinderates
  - Ortsvorsteher
- Anzahl:
  - 162 Email-Adressen / 49 abgeschlossene TN

### Zielsetzung des Strategieworkshops



#### **Schwerpunkte:**

- Herausarbeiten touristischer Potentiale
- Impulse schaffen für die strategische
   Weiterentwicklung des Tourismus in der Gemeinde
- Skizzieren möglicher Ansätze für eine (Neu-) Ordnung der Organisationstruktur

#### Weitere Themen:

- Schärfung der Zielgruppen sowie des Markenbildes
- Konzeptentwicklung für einen sanften Tourismus,
   Barrierefreiheit

Abgeleitet von den Erwartungen den Workshop-Teilnehm





Tag 1	Themenschwerpunkte	Methoden
Block 1 (Vormittags)	<ul> <li>Situationsanalyse</li> <li>Ein (kritischer) Blick ins Jetzt</li> <li>Auswertung der Vorab-Befragung</li> <li>Herausarbeiten der Stärken und Schwächen</li> <li>Selbstbild, Idealzustand, Commitment</li> </ul>	Abfrage, Diskussion, Vortrag
Block 2 (Nachmittags)	<ul> <li>Strategieauftakt</li> <li>Blick in die Zukunft</li> <li>Schärfung des Markenbildes:     Werte, Spitzenleistungen</li> <li>Ziele &amp; Strategische Optionen</li> <li>Erarbeiten einer Vision</li> </ul>	Vortrag, Punktabfrage, Gruppenarbeit





Tag 2	Themenschwerpunkte	Methoden
Block 1 (Vormittags)	<ul> <li>Strategische Richtung</li> <li>Review strategische Planung</li> <li>Festlegen der Themen(-schwerpunkte)</li> <li>Zielgruppendefinition</li> <li>Meilensteine der strategischen Richtung (Organisation, Finanzierung)</li> </ul>	Vortrag, Abfrage, Gruppenarbeit
Block 2 (Nachmittags)	<ul> <li>Organisatorischer Rahmen</li> <li>Bewertung der aktuellen         Organisationsstruktur</li> <li>Organisationsformen</li> <li>Neu-Ordnung und Aufgabenverteilung</li> <li>Finanzierungsmodelle</li> <li>Schlussdiskussion</li> </ul>	Vortrag, Diskussion

#### Workshop-Teilnehmer



- Hans-Peter Heikens, Gemeinde Jemgum
- Rainer Smidt, Gemeinde Jemgum
- Vera Meyer, Gemeinde Jemgum
- Insa Bruhns, Gemeinde Jemgum
- Carola Bruhns, Vorsitzende Verkehrsverein Ems-Dollart
- Luitpold Handwerker, Geschäftsführer Verkehrsverein Ems-Dollart
- Annegret Bommelmann, Vorstand Verkehrsverein Ems-Dollart
- Else Wübbena, Vorstand Verkehrsverein Ems-Dollart
- Walter Eberlei, Gemeinderatsmitglied
- Helmut Seidemann, Gemeinderatsmitglied
- Helmut Plöger, Gemeinderatsmitglied
- Johann Robbe, Gemeinderatsmitglied
- Dieter Gottwald, Gemeinderatsmitglied
- Insa Wutschke, Tourismusgesellschaft Südliches Ostfriesland
- Claudia Kolthoff, Tourismusgesellschaft Südliches Ostfriesland

#### 1. Impulsvortrag - Essenz



#### Notwendigkeit einer Strategie

- Viele profitieren vom Tourismus
   Tourismus als bedeutender Wirtschaftszweig mit unterschiedlichen Stakeholdern
  - → gemeinsames Verständnis schaffen
- Vielfältiges Angebot für Urlauber aufgrund zunehmender Konkurrenz durch (inter-) nationale Destinationen
  - → klare Angebotsprofilierung
- Wie positionieren Sie sich?
   zielgruppengerechte Vermarktung ("Klasse statt Masse")
- Weshalb werden Sie gefunden?
   Schärfung des Profils mit Themen und
   Spitzenleistungen, um Einzigartigkeit der
   "Destination Jemgum" herauszustellen









#### 1. Impulsvortrag - Essenz



#### Jemgum als virtuelles Unternehmen

→ Alle Beteiligten arbeiten am gemeinsamen Produkt "Urlaub" mit dem Gast im Mittelpunkt ("vom Bäcker bis zur Tourist-Info")

#### Herausforderungen:

- Verständigung untereinander und Verständnis füreinander
- Beschaffung und Einsatz finanzieller Mittel
- Arbeitseinsatz und Kompetenzverteilung, Doppelrolle der Politik

#### Voraussetzungen:

- Kräfte bündeln: Agieren auf Augenhöhe und ein gemeinsames (Ziel-)Verständnis
- Effizienter handeln: Festlegen von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Widerstandskraft erhöhen: Widerstandskraft nach innen verstärken



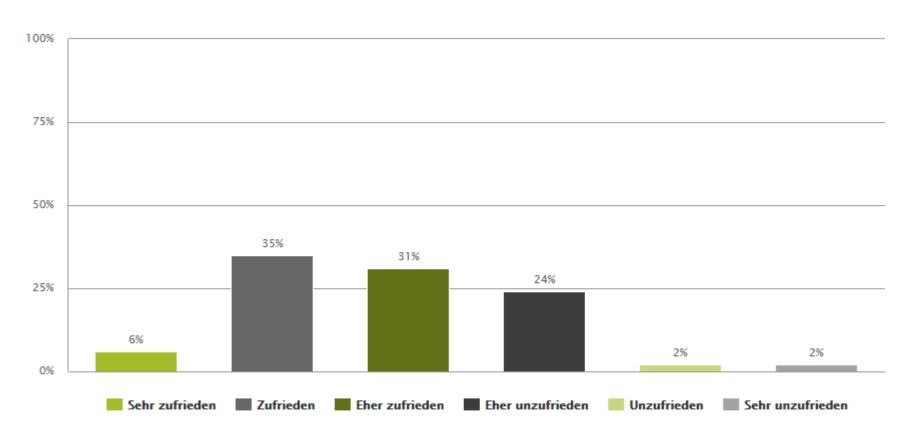
# Situationsanalyse:

Wo steht Jemgum heute?

Ein kritischer Blick ins Jetzt.



# "Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen touristischen Entwicklung in der Gemeinde Jemgum?"



Angaben in Prozent



# "Was hat aus Ihrer Sicht in der Vergangenheit gut im Tourismus der Gemeinde Jemgum funktioniert?"

- Die Betreuung durch die Tourist-Information in Ditzum, die Unterstützung bei der Zimmervermietung und die Kommunikation, Hinweis auf umliegende Ausflugsziele
- der Ausbau des Fischerortes Ditzum und der Dorfkerne
- Freundlichkeit und Bemühung aller Beteiligten des Fremdenverkehrsvereins und der Gemeinde
- Aufbau und Betreuung des Wohnmobilstellplatzes
- Fähranbindungen, Fährverbindung mit dem Fahrgastschiff Dollart
- Geheimtipp unter den Urlaubern zu werden
- Öffentliche Veranstaltungen (Feste)









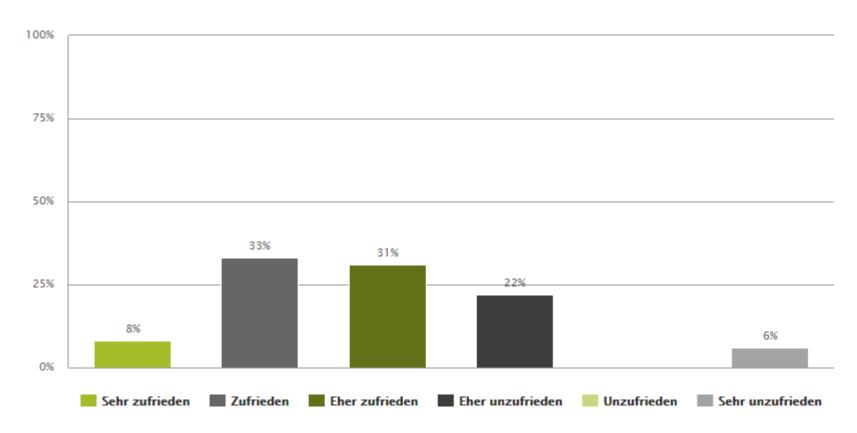


2

- Werbung für die Region, Vermarktung des Fischereidorfes Ditzum durch Internet und Messen, Unterkunftsmagazin, neue Homepage
- ehrenamtlicher Arbeit [Es wäre schön, wenn die Gemeinde die Fäden für alles in der Hand hat und auch das Engagement der ehrenamtlichen mehr würdigt. (Politik!)]
- Ziegeleimuseum
- Kulinarisches
- Kutter Fahrten
- Kunstveranstaltungen
- Radwegebau



# "Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Unterstützung durch den Verkehrsverein und die Gemeinde?"



Angaben in Prozent

## Was funktionierte bislang weniger gut?



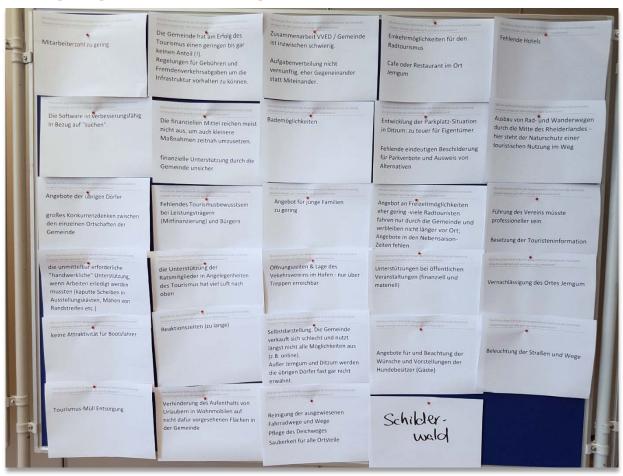
## Situationsanalyse:

**SCHWÄCHEN** 



# Schwächen

# Was hat aus Ihrer Sicht in der Vergangenheit im Tourismus weniger gut oder auch gar nicht funktioniert?



#### Hinweis:

Die hier aufgeführten Antworten stellen lediglich einen Auszug dar.



# Schwächen

Erfassen der Problemfelder

Mit Bezug zu den Ergebnissen der Vorab-Befragung wurde auf folgende Problemfelder im Rahmen einer Diskussion eingegangen:

- Stichpunkte "Müllentsorgung" und "(fehlende) Reinigung der ausgewiesenen Fahrradwege": Aufgrund fehlender Einzäunung kommt es zu Verunreinigungen der Fahrradwege durch Schafskot. Zuständigkeiten der Reinigung sind derzeit nicht eindeutig geregelt.
- Stichpunkt "Vernachlässigung der Orte": Fehlende Profilschärfe kleinerer Ortschaften der Gemeinde, der Schwerpunkt der touristischen Vermarktung ist auf Ditzum gerichtet.
- Stichpunkt "mangelhafte Netzverbindung": Vom Gast wird eine (schnelle) Internetverbindung (kostenloses W-LAN) erwartet, diese ist lediglich auf dem Wohnmobilstellplatz vorhanden.
- Nennung "Schwarzvermietung": Zahlen werden derzeit vom Verkehrsverein erhoben und stellen aufgrund der vermuteten Anzahl an Schwarzvermietungen mangelnde Transparenz dar.

## Was funktionierte bislang gut?



# Situationsanalyse:

**STÄRKEN** 



#### "Welche weiteren, noch nicht genannten Stärken im Tourismus der Gemeinde Jemgum sehen Sie?"



- Übernachtungsort bei Überführung der Meyer-Kreuzfahrtschiffe
- Weite der Landschaft, Beschaulichkeit & gemütliche Ambiente der kleinen Cafés
- Mehr Fahrradverleih und noch mehr Fährverbindungen zu den Nordseeinseln...
- Ausbau des Radtourismus, in Verbindung mit der Natur, Förderungen der Melkhuskes, Winterprogramm für unsere Gäste
- Einheimische Fewo Vermieter, Offenheit der Einwohner, Slow Motion Denkmalschutz
- Landwirtschaft: Chance "Urlaub auf dem Bauernhof" mit Pferd; Campingplatz in Jemgum nicht nur in Ditzum
- Radwegenetz
- Chance: Dirt Park (eine Art modernes BMX mit Hügeln und Sprüngen)
- Naturbadesee Holtgaste
- Die vielen kleinen Kirchen, offene Kirchen entlang der Radrouten

# c

## Ergebnis der Vorab-Befragung



# ärken

#### "Welche weiteren, noch nicht genannten Stärken im Tourismus der Gemeinde Jemgum sehen Sie?"

- Brauchtum und Kultur
- Ehrenamtliches Engagement
- Aktives Erleben der Viehzucht (Milchkühe und Schafe)
- Paddel und Pedal-Stationen & Ruhezonen in der Natur
- Ruhe und Erholung abseits vom Trubel (wie z. B. Greetsiel)
- Industrietourismus: Kavernen, Ringdörfer, Weidehaltung, Milchvieh,
   Bültjer Werft, Bohrinsel Dyksterhusen, Vogelschutzgebiet
- Albahaus, Altes Amtshaus, Milch- und Molkereimuseum
- Nähe zum Rheinland und Ruhrgebiet, gute und schnelle Erreichbarkeit
- Kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Kunsttage oder Kunstausstellung,
   Nachtwächterführungen
- Ostfriesische Traditionen (Teezeremonie, Dialekt und bes. Feiern)



# stärker

#### "Welche weiteren, noch nicht genannten Stärken im Tourismus der Gemeinde Jemgum sehen Sie?"

- Ornithologie Kanufahrten
- Dörfliches Leben und Miteinander, auch für Touristen
- Ursprünglichkeit
- frische, salzhaltige Luft, unsere entspannte Ruhe
- authentische Angebote wie Teenachmittage / Mühlenangebot gutes Einkaufsangebot - keine Kurtaxe
- Naturtourismus allerdings bei weitem noch nicht ausgeschöpft
- "weißer Bootssport" ebenfalls noch ausbaufähig
- Vogelschutzgebiete / Beobachtung von Vögeln an Ruhezonen

#### Einordnung der Stärken



"Für wie ausgeprägt halten Sie folgende Stärken im Tourismus der Gemeinde Jemgum?"

Die Darstellung der Stärken wird anhand von Themen (-gebieten) vorgenommen, die nach Grad der Ausprägung (wie hoch ist die Bedeutung vor Ort) und Grad der Differenzierung (wie einzigartig ist das Thema in Abgrenzung zu anderen Destinationen) eingeordnet werden.

Die Basis bildet das Ergebnis der Vorab-Befragung.



#### Einordnung der Stärken









# Auf folgende Stärken wurde nachgehend im Rahmen einer offenen Diskussion eingegangen:

- Nähe zum Wattenmeer:
   Integration eines (nachhaltigen) Naturschutz-/
   Naturerlebnisprojektes
  - → Wattenmeer (für Familien?) erlebbar machen
- "Sackgassenlage":

Aufgrund der Nähe und der günstigen Verkehrsanbindung zum Hauptquellgebiet NRW ergibt sich Potenzial für Kurzfristurlauber. Die Nachfrage muss jedoch bedient werden können in Form einer flexiblen Angebotskultur.

- "Döner zieht nicht":
  - Die Erwartungshaltung der Gäste nach regionaler Küche muss gedeckt werden und das Thema Kulinarik stärker in den Fokus rücken.
- "Fahrt mit Fischkutter Hinderk":
   In den Sommermonaten liegen viele Kutter im Hafen, die das Ortsbild bedeutsam prägen.

## Stärken von Jemgum in Bildern





#### Spitzenleistungen



Von den Stärken werden die Spitzenleistungen abgeleitet.

Diese sind Merkmale, die zur Definition der USP (Unique Selling Proposition) herangezogen werden und die Einzigartigkeit der Destination im Vergleich zum Wettbewerb darstellen.

Diese Merkmale bilden zudem die Grundlage für das Markenbild Jemgums.





# Spitzenleistungen

#### "Was können wir in der Gemeinde im Tourismus besser als andere? Was macht uns besonders? Wo erreichen wir Spitzenleistungen?"

- Gästebetreuung & interne Kommunikation der Vermieter/Gastgeber, jeder Gast wird versorgt – auch spätabends; Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft wird hier groß geschrieben.
- Anziehungspunkt ist Ditzum Hafen mit der Bültjer Werft, super Gastronomie im Bereich "Frischer Fisch"....evtl. da noch anbieten "Direkt vom Kutter...
- Angebote im Fährbetrieb
- gutes Angebot an Ferienhäusern, und Wohnungen, die alle in einem guten Zustand, teils neuwertig, und gut eingerichtet sind
- Wasseranbindungen & Nähe zu den Inseln & Stadtnähe (Leer)
- "eigenwillige Eingeborene"
- Fischerort, Sielhafen Ditzum
- Nähe zu den Niederlanden (mit denen sollte man auch mal ein Konzept starten)



# Spitzenleistungen

"Was können wir in der Gemeinde im Tourismus besser als andere? Was macht uns besonders? Wo erreichen wir Spitzenleistungen?" 2

- urige Dörfer
- gute Verkehrsanbindung
- Kombination aus Natur und Meer
- In allem was mit Fisch Fischerei und unverbauter Natur zu tun hat
- Unverbaute Natur
- Dollart ist einzigartig; Möglichkeit sich direkt an der Ems aufhalten zu können
- Kein Massentourismus, sanfter Tourismus
- Broschüren, Flyer, Internetauftritt und die Damen von der Tourismusinfo am Hafen sind top!
- Anzahl von Veranstaltungen im Sommer ist beachtlich, außerdem die Vielfalt Besonders finde ich das Engagement von den vielen Freiwilligen, um das Alles auf die Beine zu stellen
- Kirchen- und Orgellandschaft

#### Besondere Stärken der Gemeinde Jemgum



Aus einer offenen Diskussion im Rahmen des Workshops werden folgende Merkmale der Gemeinde Jemgum als besonders positiv hervorgehoben:



Spitzenleistungen





# Zusammenfassung der Stärken und Spitzenleistungen



#### Stärken

#### Spitzenleistungen

Wohnmobilstellplatz

Geheimtipp

**Radtourismus** 

**Hafen & Maritimes** 

Fähranbindung

Naturbadesee

Weidehaltung

Holtgaste

mit Kühen

(kein Massentourismus)

Kulinarik

Ausprägung

Kunsttage

Weltnaturerbe

Wattenmeer

Schnell erreichbare

**Naturerlebnis** 

Küstennatur

Gastfreundschaft &

Herzlichkeit der

Menschen

"Bohrinsel"

als Ort zum Entspannen

Ziegeleimuseum

Molkereimuseum

Buddelschiffmuseum

#### Differenzierung

Im Rahmen des Workshops einigen sich die Teilnehmer auf die aus den Stärken herausgearbeiteten Spitzenleistungen (in Fettdruck). Diese Merkmale bilden die Grundlage und das Potenzial für die zukünftige touristische (Weiter-)Entwicklung der Gemeinde Jemgum.



## Strategieauftakt:

Wo steht Jemgum in 10\* Jahren?

Ein Blick in die Zukunft.

#### 2. Impulsvortrag - Essenz





#### **Die Bedeutung einer Marke**

Eine Marke dient zum einen der Wahrnehmung eines Produktes, einer Dienstleistung oder eines Unternehmen (Wiedererkennung), zum anderen vermittelt eine Marke dem Kunden einen Zusatznutzen, verbunden mit einem Leistungsversprechen.

#### **Kernfrage:**

Mit welchen (einzigartigen) Markenwerten kann sich die touristische **Marke der Gemeinde Jemgum** unter Berücksichtigung der **folgenden Merkmale** am Markt positionieren?

- Identifikation: Fühlt sich der Gast positiv angesprochen?
- Identität: Spiegelt die Marke das touristische Gesamtangebot wider?
- Markierung: Existiert ein einheitlicher Markenauftritt zur Wiedererkennung?

"Eine große Markenbekanntheit ist nicht gleichbedeutend mit der Sympathie einer Marke."

#### Markenwerte der Gemeinde Jemgum



#### Punktabfrage:

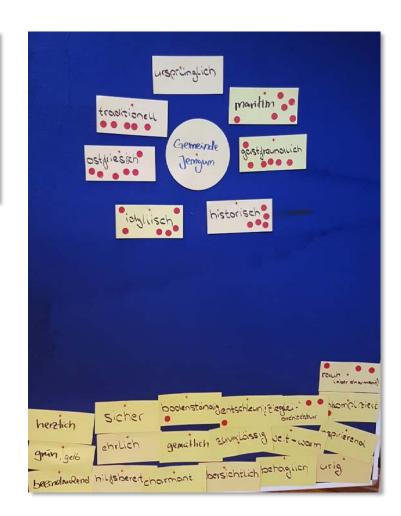
"Welche Werte stehen aus Ihrer Sicht für die Gemeinde Jemgum?"

#### Beschreibung zum Vorgehen:

Zunächst erfolgt eine Sammlung der Charakteristika des Ortes (s. unterer Teil der Abbildung). Im Anschluss wird eine Wertung der einzelnen Merkmale anhand einer Punktabfrage vorgenommen.

#### Ziel:

Definition von 5-6 Kriterien, die den Markenkern der Gemeinde Jemgum bilden.



#### Markenwerte der Gemeinde Jemgum





Nach der ersten Gewichtung ergeben die Markenwerte ein identisches Bild zur Destination "Greetsiel".

Eine Differenzierung erfolgt erst durch das Attribut "ursprünglich".

# Entwicklung der touristischen Zukunftsvision der Gemeinde Jemgum

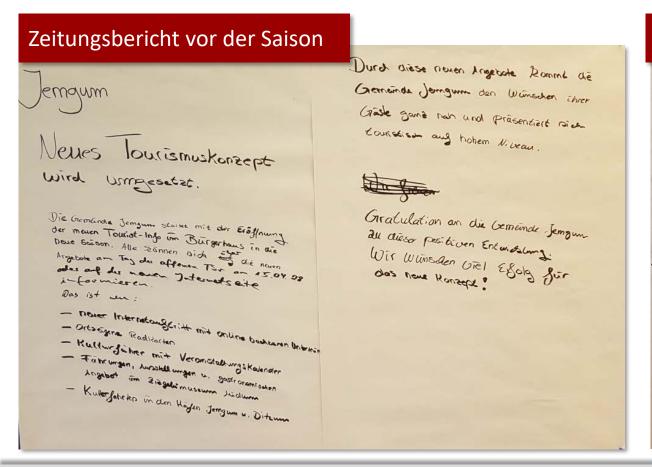


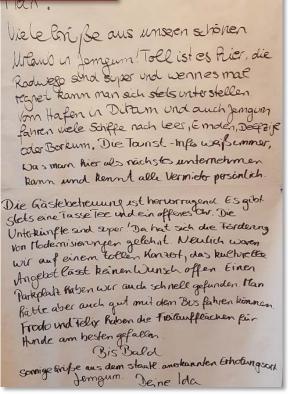
#### Ergebnisse der Gruppenarbeiten zur Zukunftsvision von Jemgum

0

Anhand von Gruppenarbeiten wird die touristische Vision der Gemeinde Jemgum erarbeitet.

Die Teilnehmer haben vier verschiedene Mittel zur Verfügung, um die Saison im Jahr 2028 unter Berücksichtigung des touristischen Idealzustandes fiktiv zu beurteilen.





**Postkarte** 

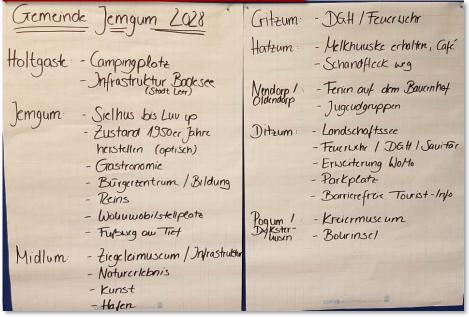
# Entwicklung der touristischen Zukunftsvision der Gemeinde Jemgum



#### Ergebnisse der Gruppenarbeiten zur Zukunftsvision von Jemgum

2

#### Radiointerview Rheiderland



#### Zeitungsbericht nach der Saison

Positive Bilanz des Utlandossaison 2018

große Zufriellenheit bei allen Beteilijten mach Abschuß
des Saison. Besonders hervorenheben find

Nather Etlebringrum Nichtum mit Kickkasten vor der Hafenhulism

Auzahl des Togestouristen ist dentlich gestiegen-lieget and
mit an dun ausgeweiteten Augebot (2.78. Stromtamkstellen, Jasho)
am Baderse Holtgaste

die une Redfahrer generation hat die Landwirtschaft
mit der Veickhaltung von Küben positiv aufgenommen

die Gemeinde Jengum hat sich als wichtige Destination
für naturnahm Tomtinums otablief.

die neue "Jengum-App für Radfahrer ist ein Renner

das ortstellspezifische Tourierum konzept hat sich
bewährt

# Entwicklung der touristischen Zukunftsvision der Gemeinde Jemgum



Auf Basis der Ergebnisse der Vorab-Befragung\* zur touristischen Entwicklung der Gemeinde Jemgum sowie der Ausarbeitungen im Rahmen des Workshops herrscht Konsens über folgende Inhalte der Vision:

- Ausgliederung der Tourist-Info aus dem Rathaus und bevorzugte Integration im Ziegeleimuseum, das zum touristischen Hotspot entwickelt wird.
- Neue Organisationsform für den Tourismus, ggf. in Form einer GmbH.
- Verbesserung der touristischen Angebot für Fahrradfahrer/ Radwanderer (z.B. Unterstände, Stromanschlüsse für E-Bikes).
- Optimierung der Infrastruktur: Verbesserung der Parkplatzsituation durch Auszeichnung von Parkplätzen, autofreie Zonen
- Angebotsoptimierung "Urlaub mit Hund", bspw. Freilaufflächen für Hunde schaffen
- Verbesserung der Zusammenarbeit aller Vermieter
- Integration kleinerer Ortschaften in das touristische Gesamtangebot mit jeweils eigenem Angebotsprofil
- Schaffung eines zielgruppengerechten touristischen Angebotes, das die Markenwerte berücksichtigt.

## Zusammenfassung der Werte und Visionen



Es wird ein **gemeinsames** zielgruppengerechtes touristisches Angebot geschaffen, das die Markenwerte berücksichtigt:

maritim idyllisch ursprünglich

gastfreundlich ostfriesisch

historisch traditionell

Diese Markenwerte werden bei allen **künftigen Kommunikationsmaßnahmen** berücksichtigt. Dabei wird das vorhandene touristische Potenzial **ortsübergreifend** im Sinne eines **naturnahen** und **ortsverträglichen** Tourismus weiter ausgebaut.







# Vision der Gemeinde Jemgum 2028





- Ortsteilspezifisches Tourismuskonzept
  - → Jemgum und die weiteren kleineren Ortschaften wurden touristisch attraktiviert.
- Die Gemeinde hat sich als Naturerlebnisraum etabliert.
- Das Aufrissbild der Ortschaften ist historisch orientiert.
- Es wurden touristische Hotspots erhalten (Melkhuusk) bzw. neu entwickelt (Ziegeleimuseum)
- Der Tourismus wurde ortsverträglich entwickelt.
- Die Gemeinde zeichnet sich durch gelebte authentische Kultur sowie hochwertige (regionale) Gastronomie aus.
- Der Trend zur Digitalisierung wurde aufgegriffen und in neuen Projekten berücksichtigt.



# **Operative Planung:**

Was soll wem erzählt werden?

Ein Blick auf die Themen und Zielgruppen.

# Themen für die Gemeine Jemgum



Basierend auf den Ergebnissen der Vorab-Befragung sowie den Ergebnissen der Einstiegsrunde, ergeben sich folgende **Themen, die für künftige Kommunikations-maßnahmen relevant sind.** 



# Bestimmung der Zielgruppen anhand von Personas

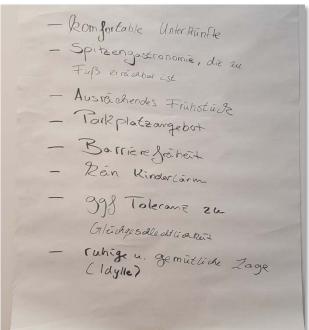


Für die Gemeinde Jemgum bilden sich **drei Hauptzielgruppen** heraus. Diese werden in Gruppenarbeiten anhand von kurzen Personas beschrieben, um die **spezifischen Bedürfnisse des jeweiligen Gastes** zu klären und in der Folge seine **Zufriedenheit** zu erhöhen.

#### Radwanderer

# Der Kadwanderer braucht... Duterkunft Bett, Dusche Trühstück Getränkeservice sichere Unterstellmöglichkeit (Rod) Stromanschluss (Rod) Wasser zum reinigen des Rades Kleines Werkstattangebot Ort Stromanschluss Gepäcklagerung Hinweistafeln (Verkstott, Info,...) Radvegebeschilderung Gastronomic

#### **Best-/ Silver Ager (Paare)**



#### Reisemobilisten

```
Heinz, fanssen, 72 Jahre (Bufahrer)
   Angelika Januar, 68 Jahre
   Hund "Nico" Buchen vor o
"Lieblingsplatz" "Schauer Web cam
   1 elektr. Grill | Liste Pils
   Heinz + Angelika bleiben 1 Woche Happych da
  Sie gehen 3x essen, Zx Fisch kaufen
| Was brauchen Heinz+ Angelika ? |
                       - Person licher Kontakto
  -> Ruhe haben
  - gutes Essen
                        7 Gas
  * Radwege
                     -> Duschen
  - Auslauf für "Nico" -> Sani- Station
  -> Internetanschluss -> Frischwasser
  -> Supermarkt
                        -> Stromanschluss
  -> Gemeinsames Grillen
```

Was wünscht sich der Gast und wie können seine Bedürfnisse befriedigt werden?

# Bestimmung der Zielgruppen anhand von Personas



#### Ergänzungen zu den Hauptzielgruppen

- Radwanderer:
  - Alter: 45+
  - Durchschnittlicher Aufenthalt: 1 Nacht, fährt von Ort zu Ort
  - Bedürfnis: kulinarische Angebote (welche in Jemgum derzeit nur bis max. 21:00 Uhr vorhanden sind)
- Best-/Silver Ager:
  - Alter 55+
  - Durchschnittlicher Aufenthalt: 2-3 Nächte
  - Bedürfnis: Sitzgelegenheiten, gepflegte Ortschaft
- Reisemobilisten:
  - Keine weiteren Ergänzungen zu vorheriger Folie

<u>Hinweis:</u> Familien stellen für die Gemeinde Jemgum aufgrund des mangelnden vorhandenen Angebotes keine Hauptzielgruppe dar. Eher liegt der Fokus auf Paaren mit Hund, die aber von den Bedürfnissen her bei den Reisemobilisten anzuordnen sind. Ergänzend existiert eine Zielgruppendefinition auf Basis soziodemographischer Daten, die für die Planung weiterer Kommunikationsmaßnahmen hinzuzuziehen ist.



# **Strategische Planung:**

# Mit welchen Ressourcen wird das Ziel (Vision) erreicht?

Ein Blick auf den organisatorischen Rahmen.

# Ergebnis der Vorab-Befragung



# **Prozessoptimierung**

"Wie können aus Ihrer Sicht die Gemeinde und der Verkehrsverein die positive Entwicklung im Tourismus der Gemeinde Jemgum fördern?"

- Bedarf an Parkflächen nahe dem Ortskern wächst.
- Unterstützung bei der Erhaltung der typischen Gastronomie, wie z.B. das Melkhusje....
- Gute Zusammenarbeit ist die Basis für eine positive Entwicklung. Gemeinsame Projekte sollten gemeinsam entwickelt, und Fördermaßnahmen eingebunden werden.
- Verkehrsverein sollte sich um die Gäste kümmern, die vor Ort sind (Gästeabende, Grillabende, Ausflüge, usw.).
- Steuerungsinstrumente entwickeln, wie Bettensteuer, Fremdenverkehrsabgabe, etc.



# Ergebnis der Vorab-Befragung



# **Prozessoptimierung**

"Wie können aus Ihrer Sicht die Gemeinde und der Verkehrsverein die positive Entwicklung im Tourismus der **Gemeinde Jemgum fördern?"** 

- Klare **Zielgruppen definieren** und auf der ersten Seite des Internets herausstellen.
- Erarbeitung eines (räumlichen) Gesamtkonzeptes für die Gemeinde
- Schaffung von zusätzlichen Freizeitangeboten, Stärkung der Infrastruktur (Busverbindungen, Mobilfunkempfang)
- Regelmäßige, wenigstens mit einer Fachangestellten Touristen-Information besetzten Öffnung der Touristen-Information in Ditzum
- Regelmäßige touristische Angebote z.B. Ortsführungen, Tee-Nachmittage auch in der Nebensaison Stärkere Ausrichtung auf Gäste, die NICHT mit dem Wohnmobil kommen.

## Organisatorische Ausgangsituation



#### Meilensteine der strategischen Richtung

**Kernfrage:** Hat die Gemeinde Jemgum die "richtige" Organisationsstruktur, um die erarbeitete Vision zu erreichen?

#### Organisation



- Bewertung der aktuellen Organisationsstruktur
- Organisationsformen
- Neu-Ordnung und Aufgabenverteilung

#### **Finanzierung**



Finanzierungsmodelle

# Anforderungen an die Organisationsstruktur



W

Es herrscht Einigung, dass eine **Neu-Ordnung der Organisation** unumgänglich ist.

Nach ausführlicher Betrachtung der derzeitigen Aufgabenaufteilung werden folgende **Anforderungen** an die (neue) Organisationsform gestellt:

"Tourismus soll gelebt und nicht verwaltet werden."

- Strategische Planung und Durchführung liegt in Gemeindehand.
- Fokus des VVED ist auf die Gästebetreuung sowie die touristische Infrastruktur gerichtet.
- Die künftige Organisationsform soll die Zuverlässigkeit im Umgang miteinander f\u00f6rdern.
- Möglichkeit der Einbringung ehrenamtliches Engagements.

# Optionen der Neu-Organisation für die touristische Ausrichtung der Gemeinde Jemgum



#### Regiebetrieb

- In kommunale Verwaltung als Abteilung integriert und somit rechtlich und wirtschaftlich unselbstständig.
- In Haushaltsplan der Gemeinde eingebunden
- Nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet

#### Eigenbetrieb

- Rechtlich unselbstständiger Geschäftsbereich, der lediglich vermögensrechtlich eigenständig agieren kann (Stammkapital wird von der Gemeine bereitgestellt)
- Nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet

#### **GmbH**

**DMO** 

- Privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen, das marktwirtschaftlich flexibel agieren kann
- Gemeindeeinfluss wird durch finanzielle Beteiligung ermöglicht

#### Körperschaft öff. Rechts

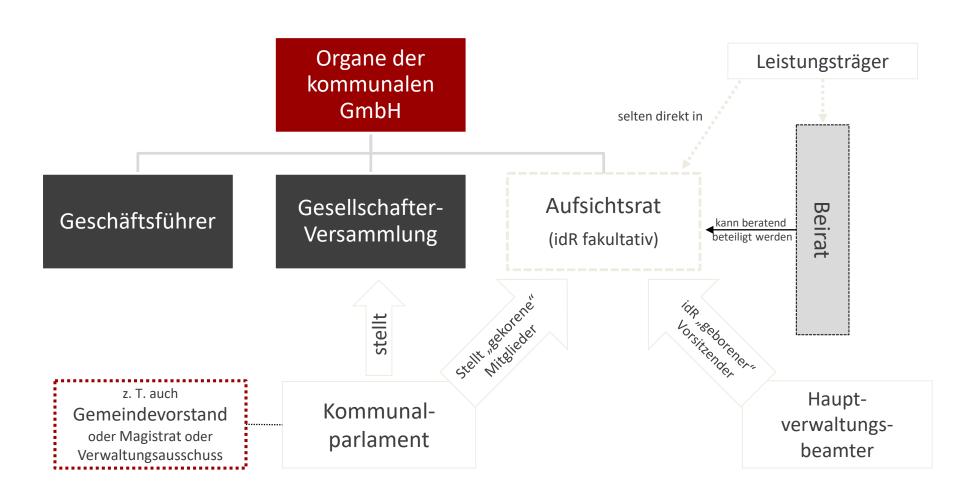
- Mitgliedschaftlich organisierte juristische Person
- Z.B. touristische Landesverbände
- Nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet

#### Verein

- Mit oder ohne wirtschaftliche Betätigung
- Gemeinnützigkeit muss im Vordergrund stehen
- Zusammenarbeit mit örtlicher Tourismuswirtschaft

# Ausgestaltung einer kommunalen GmbH





## Ausgestaltung einer kommunalen GmbH



#### Ergänzende Hinweise zur Ausgestaltung einer kommunalen GmbH

- Die Organisationsform einer Tourismus-GmbH wird empfohlen, um die Wettbewerbsfähigkeit durch flexibles Agieren am Markt sicherzustellen. Gleichzeitig können Interessen der Leistungsträger vor Ort, als auch die der Gemeinde durch eine entsprechende Beteiligung wahrgenommen werden.
- Es empfiehlt sich die Implementierung eines Aufsichtsrates als Kontrollinstrument.
  - Der Bürgermeister kann optional die Rolle des AR-Vorsitzender übernehmen (nicht verpflichtend).
  - Der Verteilung der Sitze im AR kann beispielsweise an die Mehrheitsverhältnisse des Gemeinderates gekoppelt sein.
  - Der VVED erhält einen festen Platz im AR, um Stimmrecht ausüben zu können.
- Überführung des Wohnmobilstellplatz in GmbH möglich.

# Finanzierungsmodelle



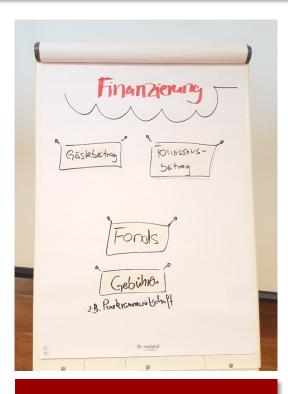
#### Offene Diskussion zum aktuellen Stand

#### Ausgangssituation

- Die Gemeinde kann den Tourismus in dem Ausmaß nicht weiter subventionieren, daher müssen alternative Finanzierungsmodelle geschaffen werden.
- Derzeit erhebt der VVED ein Bettenentgelt in Höhe von 11€/Bettstelle.
   Problem: entstehende Verluste durch Schwarzvermietungen.
- Ein Gästebeitrag wurde mangels klar sichtbaren Gegenwertes für den Gast bisher nicht erhoben. Es folgt ein Verweis auf umliegende Gemeinden, die ebenfalls auf die Erhebung eines Gästebeitrages verzichten.

### Argumente aus Vermietersicht gegen die Erhebung eines Gästebeitrages

- "Gast bleibt sofort weg."
- "Man will Gastgeber sein, und nicht sofort die Hand aufhalten."
- Hoher Verwaltungsaufwand pro Gast, insbesondere bei Kurzurlaubern.



Darstellung möglicher Finanzierungsmodelle

## Finanzierungsmodelle



#### Gästebeitrag

- Abgabepflicht liegt beim Gast (kann optional aber vom Vermieter übernommen und somit in der Preisgestaltung berücksichtigt werden)
- Einschränkungen: Befreiung vom Gästebeitrag bei beruflich bedingtem Aufenthalt sowie bei Vorliegen einer Schwerbehinderung
- Aufgrund der Gleichbehandlung dürfen Kinder und Jugendliche nicht völlig vom Gästebeitrag befreit werden (es besteht die Möglichkeit eines ermäßigten Beitrages für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres).

#### **Tourismusbeitrag**



- Abgabepflicht liegt bei Personen und Unternehmen, die wirtschaftlich vom Tourismus profitieren (Hotels, Taxiunternehmer, Handwerker etc.)
- Optionen der Beitragserhebung:
  - Kapazitätsbezogen (z.B. pro Bett),
  - Leistungsbezogen (z.B. nach Umsatz und entsprechendem Berechnungsschlüssel, welcher u. a. auch die jeweilige Lage berücksichtigen kann)



Beide Abgabearten sind **zweckgebunden** und müssen dem Gast zugute kommen (Transparenz für den Gast)

## Weitere Finanzierungsmodelle



#### **Fonds**

 Einrichtung eines Fonds, der für touristische Zwecke eingesetzt wird (z.B. Marketingausgaben)

#### Gebühren

 Erhebung von Gebühren im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung o.ä.

nmen

Darüber sollten dort, wo möglich, staatliche Zuschüsse sowie Fördermittel beantragt werden.

Eine wichtige Voraussetzung für alle zukünftigen Finanzierungsmodelle stellt jedoch die **korrekte Erhebung sämtlicher Vermieter und Gäste** dar. Über die Folgen von "Schwarzvermietung" sollten die Vermieter aufgeklärt werden.

### Management Summary



"In der
Vergangenheit
ist viel Gutes
gewachsen,
aber wir müssen
Jemgum fit für
die Zukunft
machen."

#### Werte & Vision

Die Gemeinde Jemgum wird das vorhandene touristische Potenzial ausbauen und sich als Naturerlebnisraum mit touristischen Hotspots, wie der Bohrinsel oder dem Ziegeleimuseum, etablieren. Ein ortsverträglicher Tourismus für alle Ortsteile steht dabei ebenso im Vordergrund wie die gelebte authentische Kultur mit entsprechendem kulinarischem Angebot.

#### Strategische Richtung: Themen und Zielgruppen

Jemgum steht für eine naturnahe Destination, deren touristischer Fokus auf Radwanderer, Wohnmobilisten sowie Best-/Silver Ager gerichtet ist. Es ist ein wettbewerbsfähiges Angebot für die Tages- und Kurzzeittouristen zu schaffen, um diese langfristig für die Destination zu gewinnen.

#### Organisatorischer Rahmen

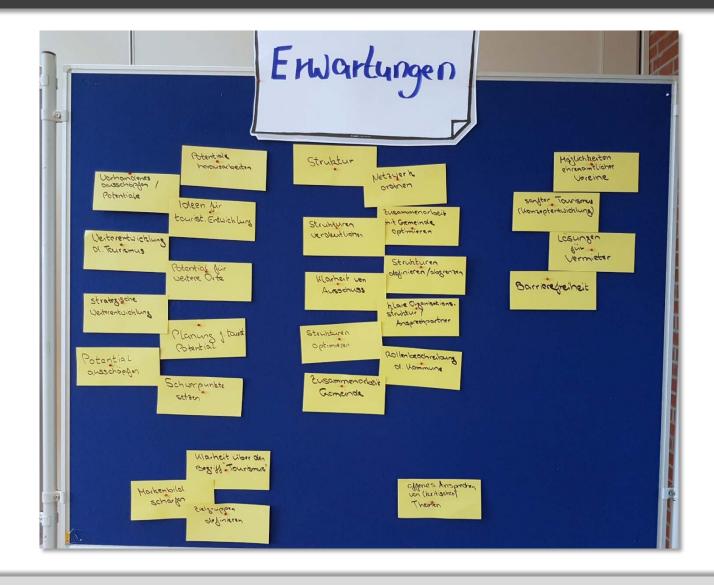
Die touristischen Aufgaben werden zukünftig aus der Gemeinde heraus gesteuert. Dazu wird eine organisatorische Neugestaltung anvisiert. Der Verkehrsverein bleibt bestehen, soll sich aber zukünftig um den direkten Gästekontakt und die Etablierung eines entsprechenden Angebotes für die Gäste konzentrieren (z.B. Führungen, Themenveranstaltungen). Zudem werden neue Finanzierungsmodelle geprüft. Es wird eine entsprechende Entscheidung für den Gemeinderat vorbereitet.



# Anhang

## Erwartungen an den Workshop







"Welche wichtigen <u>zukünftigen Herausforderungen</u> im Tourismus sehen Sie für die Gemeinde Jemgum? Welche Fragen sind aus Ihrer Sicht für die <u>touristische</u> <u>Zukunft</u> der Gemeinde Jemgum außerdem noch zu klären?"

0

- Verbindung der einzelnen Attraktionen in den unterschiedlichen Ortsteilen! Eine ausgetüftelte "Jemgum-Tour" könnte als Tagesunternehmung mit dem Fahrrad - per App abrufbar. Die einzelnen touristischen Attraktionen sollten jeweils einen eigenen Internetauftritt haben, in dem mehr als die Adresse erfahrbar ist. Für Pedelec-Radtouristen: öffentlich zugängliche Stromtankstellen für Fahrräder
- Angebote für Urlaub mit Hund verbessern
- Angebote für Familien mit Kindern schaffen. Spielplätze reichen nicht.
- Ein Badesee, Golfplatz (?)
- Zahl der (qualitativ hochwertigen) Ferienwohnungs-Anbieter müsste wieder steigen
- Organisation des Tourismus ist zu durcheinander. Hier müssen klare Strukturen geschaffen werden



"Welche wichtigen <u>zukünftigen Herausforderungen</u> im Tourismus sehen Sie für die Gemeinde Jemgum? Welche Fragen sind aus Ihrer Sicht für die <u>touristische</u> <u>Zukunft</u> der Gemeinde Jemgum außerdem noch zu klären?"

2

- Die Gemeinde selbst sollte finanziell auch vom Tourismus profitieren.
   Schließlich trägt sie auch die Kosten.
- Begrenzung des Verkaufs von Eigentum an Auswärtige
- Es müssen neue Zielgruppen, Investoren erschlossen werden siehe am Anfang.
- Den Tourismus auf eigene Füße stellen und ein Touristikverband gründen.
- Deichverteidigungsweg einzäunen damit die Gäste nicht mehr durch den Schafskot fahren müssen. Mehr kulinarische Angebote anbieten.
- Das Bild in vielen Ortschaften hat noch einige Schandflecken. Dies sind in erster Linie Häuser, die praktisch nicht bewohnt werden und in sich zusammenfallen.
- Entwicklungen für die umliegenden Dörfer
- Verkehrsregelung und Regelung des ruhenden Verkehrs im Fischerort Ditzum



"Welche wichtigen <u>zukünftigen Herausforderungen</u> im Tourismus sehen Sie für die Gemeinde Jemgum? Welche Fragen sind aus Ihrer Sicht für die <u>touristische</u> <u>Zukunft</u> der Gemeinde Jemgum außerdem noch zu klären?"

- Konzept für Ziegeleimuseum & Gastronomie in den anderen Orten der Gemeinde, insbesondere Jemgum
- Regelung für den Fahrradtourismus, insbesondere Deichverteidigungsweg
- Wo soll Tourismus schwerpunktmäßig stattfinden? In allen Ortschaften? Welche Altersgruppe soll bevorzugt in die Gemeinde geholt werden und wen will man überhaupt ansprechen? Wie will man die Leute auf uns aufmerksam machen? Messen? Prospekte? Wie viel Tourismus hält Ditzum noch aus?
- Der Internetauftritt ist extrem überarbeitungsbedürftig!
- Zielgruppen-Fokussierung fehlt
- Es fehlen Restaurants, Cafés etc. Auf den Stellplätzen fehlen sanitäre Einrichtungen.
- Verbesserung des ÖPNV



"Welche wichtigen <u>zukünftigen Herausforderungen</u> im Tourismus sehen Sie für die Gemeinde Jemgum? Welche Fragen sind aus Ihrer Sicht für die <u>touristische</u> <u>Zukunft</u> der Gemeinde Jemgum außerdem noch zu klären?"



- Öffnungszeiten der Gastronomie.
- Mehr Personal für den Wohnmobilstellplatz
- PKWs außerhalb der Ortschaft halten, keine Durchfahrt durch den Ortskern
- Die Sauberkeit der Wege da wo die Touristen mit dem Fahrrad herfahren, ist aus meiner Sicht die größte Herausforderung damit die Touristen auch wiederkommen. An der Weser kann man von den Wegen essen, so sauber sind die dort.
- Ausbau von Rad- und Fußwegen durch die Landschaft, Entwicklung auch der kleinen Ortsteile, sonst sterben die aus,
- Die alte Ziegelei Reins in Jemgum, dadurch wird das Ortsbild von Jemgum verschandelt.
- Bessere Angebot für Familien mit Kindern & Jugendlichen, zusätzliche Freizeitangebote



"Welche wichtigen <u>zukünftigen Herausforderungen</u> im Tourismus sehen Sie für die Gemeinde Jemgum? Welche Fragen sind aus Ihrer Sicht für die <u>touristische Zukunft</u> der Gemeinde Jemgum außerdem noch zu klären?"

- Angebote für Generation 40plus
- Finanzielle Ausstattung des Tourismusvereins
- Strand- / Schwimmangebot wäre zu wünschen
- Weniger Leerstände der Geschäfte in den OT
- Organisatorische Struktur (Auskoppelung aus der Gemeindeverwaltung und Professionalisierung)



"Welche Bedenken bzw. Einwände gibt es aus Ihrer Sicht zur künftigen Entwicklung des Tourismus der Gemeinde Jemgum? Wo sehen Sie besonders schwierige Herausforderungen oder gar Hindernisse?"



- Dorfcharakter & Geheimtipp erhalten
- Zweitwohnungsbesitzer
- Zugang zur Natur durch Schutzzonen erschwert, Naturschutz erschwert Tourismus
- finanzielle Engpässe, Finanzielle Ausstattung
- Windkraftanlagen nicht ausufern lassen!
- Schafhaltung und Hundebesitzer unter den Touristen
- unrealisierte Auflagen der oberen Genehmigungsbehörden



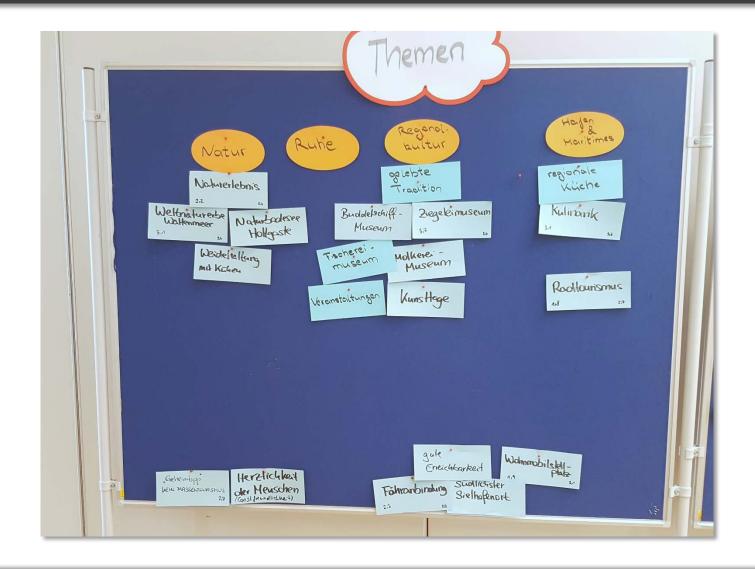
"Welche Bedenken bzw. Einwände gibt es aus Ihrer Sicht zur künftigen Entwicklung des Tourismus der Gemeinde Jemgum? Wo sehen Sie besonders schwierige Herausforderungen oder gar Hindernisse?"



- Häuser, welche verfallen und Verhältnis Gäste/Einwohner
- Keine Reinigungskräfte mehr
- Durchsetzung Fremdenverkehrsabgabe
- Parkplätze Ditzum
- Interessen der Einwohner (Parkplätze, Durchfahrtverbote), Müllvermeidung (Fehlende Papiercontainer), Hundekot aufgrund zu geringer Entsorgungsmöglichkeiten
- fehlende Einkaufsmöglichkeiten







### Zusammenfassung Themen, Spitzenleistungen und Marke





# Ideenparkplatz



